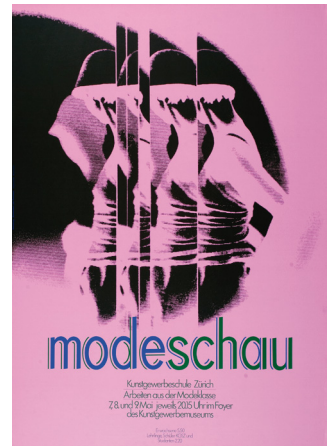






# B + P

BENO BLUMENSTEIN UND  
JACQUES PLANCHEREL.  
EIN GRAFIKER-DUO.

Sie lernten sich an der Kunstgewerbeschule in Zürich kennen, bildeten später ein erfolgreiches berufliches Zweigespann und blieben zeitlebens freundschaftlich verbunden: Die beiden Grafiker Beno Blumenstein (1924–2010) und Jacques Plancherel (1926–2011). Letzterer war Mitbegründer und Bildredaktor der Zeitschrift «Die Woche» und setzte in der Buchgestaltung neue Massstäbe. Blumenstein arbeitete für die Zigarrenfabrik Eichenberger in Beinwil und die Edelschuhmarke Brevitt in London. Als er seine Lebensgefährtin Hanny Fries kennenlernte, machte er sich mit einem eigenen Büro selbständig.

Ein Grossauftrag zur Gestaltung zweier Sektoren für die Expo Lausanne 1964 liess die beiden Freunde eine Ateliergemeinschaft eingehen. 1968 gründeten sie die Werbeagentur «B + P. Atelier für Grafik-Design, Werbung und Foto» mit Sitz an der Klosbachstrasse 150. Mit der Gestaltung von Ausstellungsplakaten, Firmenauftritten, Logos und Büchern machten sie sich rasch einen Namen und prägten die Zürcher Grafikerszene der 1960er- und 1970er-Jahre.

## Kuratoren

Susanna Tschui, Guido Magnaguagno

## Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten

17. Mai–12. Juli 2025

Do 16–19 Uhr | Sa 10–17 Uhr | Eintritt frei

Die Ausstellung gibt anhand verschiedener Gestaltungsaufträge erstmals Einblick in das Schaffen der beiden Grafiker: Mit Kunsthaus-Plakaten, Zoo-Piktogrammen, der Buchreihe «J'aime...», Werbefotografien oder Kunst-am-Bau-Projekten wird ein breites Spektrum ihrer Tätigkeit aufgefächert. Das Atelier Righini Fries würdigt damit zwei weniger bekannte Vertreter der «Schweizer Grafik» und rückt ihr Leben und Werk ins verdiente Licht.

# VERANSTALTUNGEN

## Vernissage:

Donnerstag 15. Mai 2025, 18 Uhr mit den Kuratoren und der Stiftungsratspräsidentin Dr. Kathrin Frauenfelder

## Öffentliche Führungen:

Samstag 31. Mai 2025, 14 Uhr

Donnerstag 12. Juni 2025, 18 Uhr

Samstag 5. Juli 2025, 14 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

## Szenische Lesung:

Samstag 28. Juni 2025, 17 Uhr

«Mord braucht Reklame» von Dorothy L. Sayers.

## Lange Nacht der Zürcher Museen:

Samstag, 6. September 2025, 18–24 Uhr

Für die szenische Lesung bitten wir um Anmeldung unter [stiftung@righini-fries.ch](mailto:stiftung@righini-fries.ch)

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter [www.righini-fries.ch](http://www.righini-fries.ch)

Versand unterstützt durch:



**Stadt Zürich**  
Kultur

## BILDLEGENDEN

**Cover** Collage aus: 1 Piktogramm Zoo Zürich, 2 Plakat «Die Woche», 3 Plakat «Modeschau», 4 Inserat Vollmoeller, 5 Buch «J'aime la Mime»

Fotos 1–3: Museum für Gestaltung Zürich, Grafiksammlung/ Plakatsammlung, ZHdK. 4–5: Reto Pedrini

**Innenseite** Jacques Plancherel: Wandbildentwurf für Schulhaus Lachen, 1959/60. Foto: Reto Pedrini

---

■ ■ ■ **STIFTUNG RIGHINI | FRIES**

Klosbachstrasse 150 | CH-8032 Zürich | [stiftung@righini-fries.ch](mailto:stiftung@righini-fries.ch)  
[www.righini-fries.ch](http://www.righini-fries.ch) | Tel. 043 268 05 30

